

Niederschrift

Gremium:	Schul- und Kulturausschuss
Sitzung:	4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung (SK/2006/004)
Sitzungsdatum:	Montag, 13.03.2006
Sitzungsort:	großer Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 137
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Anwesend:

CDU

Egbringhoff, Rita
Elkemann, Maria Anna
Gerwing, Elisabeth
Große-Berg, Franz-Josef
Korte, Eike
Levi, Birgit
Räckers-Erning, Marlies
Schmeing, Aloys
Sendfeld, Gisela
Weuthen, Franz Josef

SPD

Gerick, Alfons
Karakoc, Himmet
Lambers, Klaus

UWG

Bruns-Schmeing, Annette
Rott, Elke
Löhring, Marion

FDP

Ziesel, Günter

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 23.11.2005
- 2 Anmeldezahlen für die allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2006/07
- 3 Entwicklung der Schülerzahlen an den allgemeinbildenden Schulen in Ahaus
- 4 Ausbau der Offenen Ganztagschulen
- 5 Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule an der Franziskussschule
- 6 Resolution zur beabsichtigten Änderung des Schulgesetzes NRW
- 7 Bezeichnung von Straßen
 - 7.1 Verbindungsstraße Kivittstegge - Nordtangente
 - 7.2 Baugebiet Hoher Kamp Mitte

A. Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 23.11.2005

Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der 3. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 23. November 2005 werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

2 Anmeldezahlen für die allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2006/07

Herr Lefering stellt die vorläufigen Zahlen vor. Auf Wunsch der Ausschussmitglieder wird in einer der nächsten Sitzungen seitens der Verwaltung über das Schulwahlverhalten nach Beendigung der Sekundarstufe I berichtet werden.

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die vorläufige Zahl der Anmeldungen zu den allgemeinbildenden Schulen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3 Entwicklung der Schülerzahlen an den allgemeinbildenden Schulen in Ahaus

Herr Leuker berichtet ausführlich über die Entwicklung der Schülerzahlen bis zum Jahr 2029. Diese Unterlagen werden den Ausschussmitgliedern nachgereicht.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, sich auf der Grundlage der genannten Zahlen mit der weiteren Entwicklung der Schulen zu beschäftigen und dem Ausschuss Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4 Ausbau der Offenen Ganztagschulen

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Ahaus wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadt Ahaus richtet mit Beginn des Schuljahres 2006/07 vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch die Bezirksregierung an der Josefschule die zweite Gruppe für die Offene Ganztagschule ein.

Die Gruppengröße soll zwischen 20 und 25 Kindern liegen, mindestens aber müssen bis zum Anmeldeschluss für das Schuljahr 2006/07 verbindliche 20 Anmeldungen vorliegen.

2. Das Raumangebot für die Offene Ganztagschule in der Pestalozzischule wird ebenfalls vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch die Bezirksregierung durch Umbaumaßnahmen im Schulgebäude optimiert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Münster die entsprechenden Förderanträge auf Bereitstellung der Landeszuwendungen für die Einrichtung der zweiten Gruppe an der Josefschule sowie der Bundesmittel für die geplanten Investitionsmaßnahmen sowohl an der Josefschule wie auch an der Pestalozzischule zu stellen.

Der Rat stellt vorbehaltlich und entsprechend der Mittelbewilligung durch die Bezirksregierung die hierfür erforderlichen Mittel im Verwaltungshaushalt bei 21100.71800 in Höhe von 15.400 € und im Vermögenshaushalt bei 21100.94000 in Höhe von 91.400 € im Wege einer über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe bereit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule an der Franziskusschule

Herr Kühlkamp und Herr Probst erläutern ausführlich die Maßnahmen der Stadt Ahaus als Schulträger und das Konzept der Franziskusschule zur Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule. Daran schließt sich eine ausführliche Diskussion an.

Der Schul- und Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, bis zum 15.03.2006 den erforderlichen Antrag mit dem Ganztagskonzept bei der Bezirksregierung vorzulegen, und empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. An der Franziskusschule wird zum 01.08.2006 die Ganztagschule eingerichtet.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
 - a) die räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Aufnahme des Ganztagsbetriebs an der Franziskusschule zu schaffen,

- b) die notwendigen Planungen sowie Kostenermittlungen vorzunehmen,
- c) im Falle der Bewilligung des Ganztagskonzeptes durch die Bezirksregierung dort bis zum 30.04.2006 den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionsprogramm des Bundes "Zukunft, Bildung und Betreuung" (IZBB) zur Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule zu stellen und den Schul- und Kulturausschuss sowie den Rat über den weiteren Ablauf zur Einführung des Ganztagsbetriebs zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

6 Resolution zur beabsichtigten Änderung des Schulgesetzes NRW

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat folgende Resolution zu den beabsichtigten Änderungen des Schulgesetzes NRW zu beschließen und an die Landesregierung NRW zu richten:

„Der Rat der Stadt Ahaus spricht sich gegen die generelle Abschaffung der Schulbezirke für Grundschulen aus. Die Entscheidung darüber sollte in das Ermessen der Schulträger gestellt werden.“

Der Rat spricht sich ebenso gegen die geplante Neuregelung bei der Bestellung von Schulleiterinnen und Schulleitern aus, weil dadurch die Befugnisse des Schulträgers unnötig eingeschränkt werden. Schon in der Vergangenheit kam in vielen Fällen das Vorschlagsrecht des Schulträgers mangels geeigneter Bewerber nicht zum Tragen. Die Landesregierung geht jetzt sogar noch einen Schritt weiter und will die Bewerberauswahl ausschließlich der Schulkonferenz übertragen. Der Rat sieht durchaus die Notwendigkeit einer angemessenen Beteiligung der Schulkonferenz, hält es aber aus kommunaler Sicht für völlig inakzeptabel, den Schulträger auf ein Vetorecht zu beschränken, das darüber hinaus noch eine zwei Drittel Mehrheit erfordert.“

Abstimmungsergebnis:

- 15 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltungen

7 Bezeichnung von Straßen

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat, für die Planstraße zwischen Kivitstegge und der geplanten sogenannten Nordtangente die Straßenbezeichnung „Zum Riddebrocks Busch“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7.1 Verbindungsstraße Kivitsstegge - Nordtangente

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat, für die Planstraße zwischen Kivitsstegge und der geplanten sogenannten Nordtangente die Straßenbezeichnung „Zum Riddebrocks Busch“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7.2 Baugebiet Hoher Kamp Mitte

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat, für die beiden Planstraßen im Baugebiet Hoher Kamp Mitte (östlich des Falkenweges und westlich der Straße Bockhorn) die Straßennamen „Sperberweg“ (Planstraße 2) und „Milanweg“ (Planstraße 1) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

gez. Franz-Josef Große-Bert
(Vorsitzender)

gez. Margret Karras
(Schriftführerin)